

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **9 (1914)**

Heft 3: **Die Stadt Aarau**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

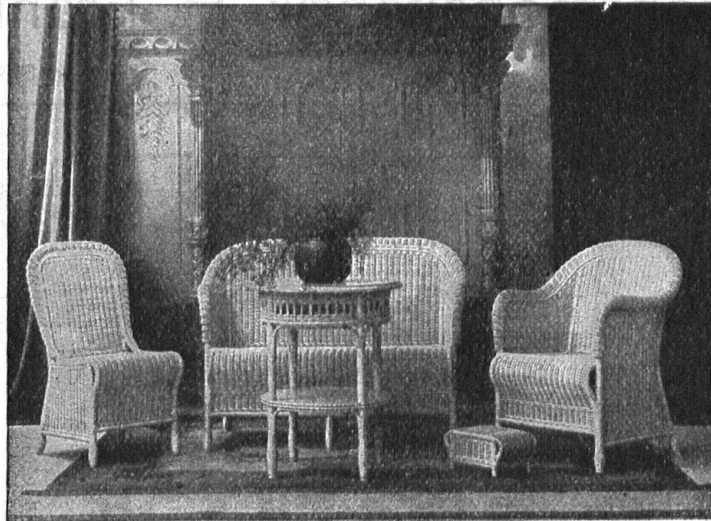
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Farben und gleichmässigen Inschriften zu halten und nur da aufzustellen, wo für das Lesen derselben ein ruhiger, gesicherter Standpunkt gegeben ist. Sind mehrere Tafeln verschiedener Firmen, beispielsweise beim Eingang in eine Stadt, geplant, so dürfen dieselben keine zu sehr wechselnde Form erhalten. Sie sollen nach Form und Farbe harmonisch gruppiert und in gleichmässigen Reihen oder vereinigt in Gruppen längs des Weges aufgestellt werden, möglichst im Anschluss an eine Gebäudeflucht. „Schöne Ordnung ist Schönheit.“ Schöne Ausblicke müssen natürlich frei bleiben. Reklame in Form von Wegweisern, wie die der Continentalen Kautschukkompanie, sind nur da zulässig, wo tatsächlich Wegweiser berechtigt sind, also an den Strassen- und Wegkreuzungen, nicht an Häuserfronten in der Mitte der Stadt. Zäune sind grundsätzlich von Reklametafeln frei zu halten; die Reklametafeln sind hinter den Zäunen an Pfosten befestigt und möglichst niedrig aufzustellen. Die Form derselben soll sich der Längsrichtung der Zäune anschliessen, nicht senkrecht zu derselben wirken.

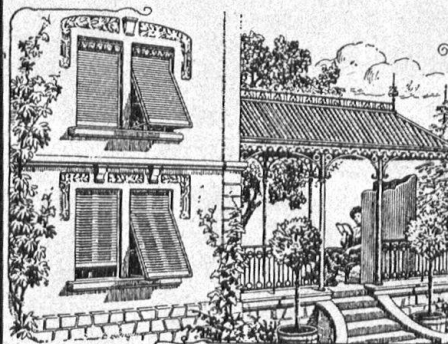
d) Die *Streckenreklame* wirkt im allgemeinen in jeder, auch der einfachen freien Landschaft verunstaltend; sie wirkt dagegen, wenn in massvollen Grenzen gehalten, in der Regel nicht verunstaltend in der Nähe von Fabrikstädten und anschliessend an die Häuser von Ortschaften, unter der Voraussetzung, dass die Aufstellung der Tafeln nicht stützenförmig hoch, sondern in der Nähe des Bodens und in langgestreckten Tafelformen erfolgt, ferner, wenn hiedurch schöne Ausblicke nicht verdeckt werden. Verunstaltend und auch direkt unnötig ist die Streckenreklame von Automobilreifenfabriken längs der Strassen. Der Landmann bedarf dieser Fabrikate nicht, und der Automobilist kann sie in der Schnelligkeit des Fahrens nicht lesen, weiss auch ohnehin Bescheid. Die sämtlichen Dörfer längs der durch Oberbayern führenden Kufsteinerstrasse wurden seinerzeit gelegentlich des Automobilrennens durch die Reklamen der Gummireifenfabriken in gröblichster Weise verunstaltet. Natürlich befin-



Bevor Sie Ihr Vestibül, Tea-Room, Salon, Veranda etc. möblieren, verlangen Sie in Ihrem Interesse Kataloge, Kostenberechnungen, ev. Besuch kostenlos, direkt in der

**Rohrmöbelfabrik Aarburg, E. Jaeggy.**

Export  Telephone 59 Aarburg



**Rolladen-Fabrik  
Carl Hartmann  
Biel — Bienne**

Stahlblech-Rolladen  
Holz-Rolladen  
Roll-Jalousien

Eiserne Schaufenster-Anlagen  
Scheerentor-Gitter

**Wissen und Leben** Moderne Halbmonatsschrift für Schweizerkultur. Preis: Fr. 12. — jährlich. Probenummern gratis. Redaktion u. Sekret.: **Zürich**, Sihlhofst. 27.

**ZENTRALHEIZUNGEN**

erstellen

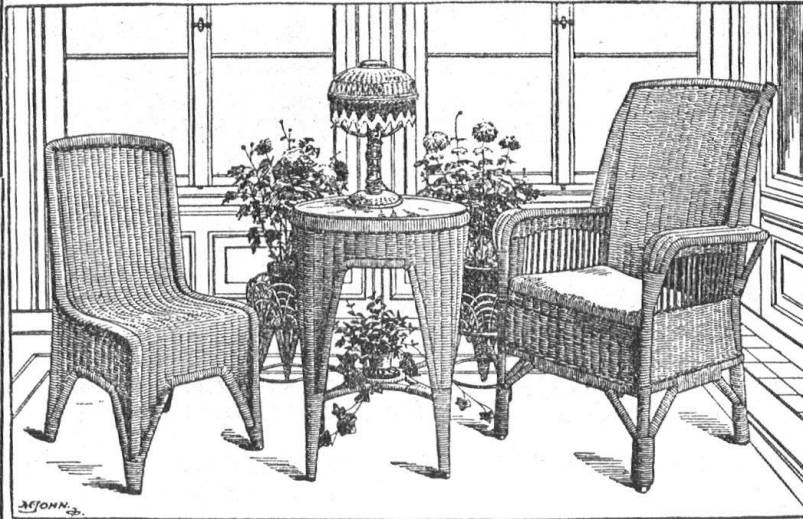
**MOERI & Co** Zentralheizungsfabrik  
**LUZERN.**

# Rohrmöbelfabrik H. Frank

Telephon 3133

St. Gallen

Telephon 3133



Anfertigung von Rohrmöbeln nach jeder Angabe und Zeichnung :: :: Kostenberechnungen nach Skizzen übernehme ich kostenlos ohne jede Verbindlichkeit :: :: Leistungsfähigste Firma der Ostschweiz. Katalog zur Verfügung.



**Dr. Erwin Rothenhäusler**  
**Mels bei Sargans**  
 Antiquitäten und Kunstsachen  
**Spezialität: Möbel**

den sich diese Reklamen jetzt auch in teilweise sehr heruntergekommenem Zustande.

e) Zur *Beseitigung* bereits vorhandener verunstaltender Reklame empfiehlt es sich, die Fristen nicht allzu kurz zu stellen. Unser Ausschuss hat, wenn entschiedene Verbesserungen in Aussicht stehen, eine Fristerstreckung bis zu mehreren Jahren begutachtet. Was in langen Jahren des Ungeschmackes an Schlechtem entstanden ist, kann nicht immer alsbald wieder beseitigt werden. Stets soll man im Auge behalten, dass es sich darum handelt, die Verbesserung der bestehenden Zustände anzubahnen durch *gegenseitiges Entgegenkommen*. Es darf der Reklameinteressent nicht starr auf seinem Standpunkte stehen bleiben, sondern muss sich belehren lassen und den Anschauungen der Heimatfreunde gerecht werden, ebenso wie die letzteren nicht bürokratisch vorgehen, sondern dem begründeten Bedürfnis helfend entgegenkommen sollen. Unser Ausschuss ist stets hiezu bereit, und es ist erfreulich, berichten zu können, dass seine Mitwirkung schon von verschiedenen Gemeindeverwaltungen, Vereinen, und in neuerer Zeit auch von Reklame treibenden Firmen gesucht worden ist. Diese gegenseitige Verständigung im Guten und die werktätige Hilfe sollen auch, entsprechend unserem heimischen Volkscharakter, die Richtschnur unseres Ausschusses in Zukunft bleiben!

(Dr. Ing. h. c. Hans Grässel in „Bayrischer Heimatschutz“.)

### Naturschutz in Österreich.

Die Idee der Pflege von Naturschutzparken macht auch in Österreich erfreuliche Fortschritte. Der erste Naturschutzpark ist in den Hohen Tauern Salzburgs gelegen, vom Zell am See aus mit der Pinzgauer Lokalbahn leicht zu erreichen. Dieses Gebiet umfasst in einer Ausdehnung von zirka 120 Quadratkilometern das obere Stubachtal, bekanntlich eines der schönsten Tauerntäler Salzburgs, dann die davon abzweigende Dorfer-Öd und die angrenzende Amertaler-Öd. Beide Täler sind schon jetzt sowohl vom touristischen Verkehre, als auch von der Nutzung der dortigen schönen Wälder fast unberührt und daher für die Zwecke